Cato Networks

18.01.2022 – 14:30 Uhr

Unternehmensumfrage des SASE-Führers Cato Networks zeigt eine Kluft zwischen verschiedenen SASE-Ansätzen

Tel Aviv, Israel (ots/PRNewswire) -

Eine Umfrage unter 2045 IT-Führungskräften ergab kaum einen Unterschied zwischen den Befragten ohne SASE und denen, die SASE-Produktportfolios eingeführt haben. Die Ergebnisse unterstreichen, wie wichtig es ist, die Fähigkeiten der Plattform zu bewerten, wenn man SASE in Betracht zieht.

Cato Networks, der Anbieter der ersten SASE-Plattform der Welt, veröffentlichte die Ergebnisse seiner sechsten jährlichen IT-Umfrage ""*Sicherheit oder Leistung: Wie setzen Sie Ihre Prioritäten?*" Die Umfrage, an der 2045 IT-Führungskräfte und fast 1.000 Channel-Partner teilgenommen haben, bietet einen Einblick in die Kompromisse, die Unternehmen bei der Wahl zwischen Netzwerkleistung und Sicherheitsstabilität eingehen müssen. Keiner der Befragten und nur eine Handvoll der Vertriebspartner arbeiten derzeit mit Cato zusammen.

Ergebnisse der Umfrage

Obwohl SASE als *die* Lösung für Sicherheit und Netzleistung angepriesen wird, unterschieden sich die Bewertungen der Befragten kaum zwischen denen, die SASE eingesetzt haben, und denen, die es nicht eingesetzt haben. Auf die Frage, wie sie auf Leistungsprobleme bei Cloud-Anwendungen reagieren, gaben beispielsweise 67% der SASE-Nutzer und 61% der Nicht-SASE-Nutzer an, dass sie die Bandbreite erhöhen würden, während 19% der SASE-Nutzer und 21% der Nicht-SASE-Nutzer WAN-Optimierungsanwendungen kaufen würden.

Die Verbesserung der Remote-Access-Leistung war für alle Befragten eine wichtige Priorität. Dies ist in der neuen Realität des ortsunabhängigen Arbeitens absolut sinnvoll und einer der einfachsten Anwendungsfälle von SASE. Doch auch hier haben SASE- und Nicht-SASE-Nutzer die gleichen Probleme. 24% der SASE-Nutzer gegenüber 27% der Nicht-SASE-Nutzer beklagen sich über schlechte Sprach-/Videoqualität. Die langsame Applikationsperformance wurde sowohl von SASE- als auch von Nicht-SASE-Nutzern mit 50% bewertet.

Bei der Netzsicherheit waren die Ergebnisse ähnlich. Die Befragten wurden gebeten, den Grad ihres Vertrauens in ihre Fähigkeit zur Erkennung von und Reaktion auf Malware und Cyberangriffe zu bewerten. Auf einer Skala von 1-10, obwohl SASE als die Zukunft der Netzwerksicherheit angepriesen wird, lag die durchschnittliche Antwort für SASE-Benutzer bei 4 und für Nicht-SASE-Benutzer knapp dahinter bei 3.

Warum wird SASE dann als transformative Netzwerk- und Sicherheitsplattform angesehen, wenn die Befragten kaum Unterschiede zwischen Legacy- und SASE-Architekturen sehen?

SASE: Eine Geschichte zweier Ansätze

Die Antwort, so glauben wir, hat mit der Art der SASE-Architektur zu tun. Die SASE-Lösungen der Befragten umfassen mehrere Produkte und Komponenten, die einfach in ein **SASE-Portfolio** integriert wurden. Ein solcher Ansatz mag zwar einige Verbesserungen gegenüber den alten Architekturen bringen, aber diese Vorteile verblassen im Vergleich zu dem, was mit einer vollständigen **SASE-Plattform** erreicht werden kann.

Eine „echte" SASE-Architektur beschreibt einen globalen Cloud-Dienst, der Sicherheit und Vernetzung miteinander verbindet. Es handelt sich um eine einzige Plattform für *alle* wichtigen Sicherheitsdienste, die eng mit einem intelligenten SD-WAN-Overlay verbunden ist. Von einer einzigen Konsole aus können Unternehmen ihre gesamte Sicherheits- und Netzwerkinfrastruktur konfigurieren und verwalten. Es ist diese Vision, die den vollen Nutzen des SASE ausmacht.

„Die Vorteile von SASE ergeben sich aus einem Überdenken der Sicherheits- und Netzwerkarchitekturen, indem sie in der Cloud zusammengeführt werden", sagt Eyal Webber-Zvik, Vice President of Product Marketing bei Cato Networks. „Wenn Sie weiterhin SASE-Produkte verwenden, die aus alten Einzellösungen und Appliance-Architekturen bestehen, können Sie nicht erwarten, dass Sie die Vorteile von SASE nutzen können

Wir sind nicht die ersten, die diesen Unterschied feststellen. In einem kürzlich erschienenen Bericht,*Vorhersage 2022: Konsolidierte Sicherheitsplattformen sind die Zukunft1*, erörtert Gartner SASE-Portfolios im Vergleich zu einer

SASE-Plattform. Gartner sagt

„Die Anbieter verfolgen bei der Konsolidierung zwei klare Ansätze:

Plattform-Ansatz

- *Nutzung von Abhängigkeiten und Gemeinsamkeiten zwischen benachbarten Systemen*
- *Integration von Konsolen für gemeinsame Funktionen*
- *Unterstützung der Geschäftsziele des Unternehmens mindestens so effektiv wie Best-of-Breed*
- *Durch die Integration und die* ***Einfachheit der*** *Bedienung werden auch die Sicherheitsziele erreicht.*

Portfolio-Ansatz

- *Zusammenstellung nicht oder nur geringfügig integrierter Produkte in einem Kaufpaket*
- *Mehrere Konsolen mit wenig bis keiner Integration und Synergie*
- ***Legacy-Ansatz*** *in einer Hersteller-Verpackung*
- *Wird keinen der versprochenen Vorteile der Konsolidierung erfüllen*

Die Unterscheidung zwischen diesen Ansätzen ist ***der Schlüssel zur Effizienz der Suite****, und das Marketing der Anbieter wird immer behaupten, sie seien eine Plattform. Bei der Bewertung der Produkte müssen Sie darauf achten, wie integriert die Konsolen für die Verwaltung und Überwachung der konsolidierten Plattform sind. Beurteilen Sie auch, wie Sicherheitselemente (z. B. Datendefinitionen, Malware-Engines) usw. wiederverwendet werden können, ohne dass sie neu definiert werden müssen, oder wie sie sich nahtlos auf mehrere Bereiche anwenden lassen. Mehrere Konsolen und mehrere Definitionen sind ein Hinweis darauf, dass es sich um einen Portfolio-Ansatz handelt, der sorgfältig geprüft werden sollte* 1

Die Cato SASE Cloud ist die erste globale SASE-Plattform, die SD-WAN und Netzwerksicherheit in einem globalen, Cloud-nativen Service zusammenführt. Cato ermöglicht eine optimale Sicherheitslage mit einer sich selbst entwickelnden Verteidigung, die neue Bedrohungen nahtlos abwehrt. Und mit dem Cato Global Private Backbone können Unternehmen ihr globales MPLS ersetzen und gleichzeitig den Zugriff auf Ressourcen über mehrere Clouds hinweg optimieren und einen sicheren, optimierten Remote Access von jedem Ort aus ermöglichen.

Ressourcen

- Um mehr über Cato zu erfahren, besuchen Sie https://www.catonetworks.com
- Weitere Umfrageergebnisse finden Sie in diesem Blog: *„Sicherheit oder Leistung: Umfrage zeigt Verwirrung über das Versprechen von SASE*".
- Für Vertriebspartner-Ergebnisse, siehe "*Cato-Umfrage: Vertriebspartner bevorzugen Größe und Lieferfähigkeit gegenüber Produktmargen*."

1 *Gartner, „Vorhersagen 2022: Konsolidierte Sicherheitsplattformen sind die Zukunft", Charlie Winckless, Joerg Fritsch, Peter Firstbrook, Neil MacDonald und Brian Lowans, 1. Dezember 2021*

Informationen zu Cato Networks

Cato bietet die weltweit erste SASE-Plattform, in der SD-WAN und Netzwerksicherheit in einem globalen, Cloud nativen Service vereint werden. Die Cato-Lösungen optimieren und sichern den Anwendungszugriff für alle Benutzer und Standorte. Mit Cato können Kunden einfach von MPLS zu SD-WAN migrieren, die Konnektivität mit lokalen und Cloudanwendungen optimieren, überall einen sicheren Internetzugang für Niederlassungen ermöglichen sowie Cloudrechenzentren und mobile Benutzer mit einer Zero-Trust-Architektur nahtlos in das Netzwerk integrieren. Mit Cato ist das Netzwerk und Ihr Unternehmen bestens vorbereitet, um auch zukünftige Herausforderungen zu meistern. CatoNetworks.com @CatoNetworks.

Infografik - https://mma.prnewswire.com/media/1727292/Cato_Networks_1_Infographic.jpg

Infografik - https://mma.prnewswire.com/media/1727293/Cato_Networks_2_Infographic.jpg

Pressekontakt:

Dave Greenfield,
dave@catonetworks.com,

+972509677986